

Kosmosophie

Martin Hoffmann

Was war vor dem Urknall?

„Das Universum lässt sich nicht in die Begrenzungen des Erkenntnisvermögens einzwängen – aber das Erkenntnisvermögen muss erweitert und ausgedehnt werden, damit man sich vom Universum, so wie es vor uns liegt, eine Vorstellung machen kann.“

SIR FRANCIS BACON 1561-1626

Zum Titelbild:

Könnte der „Urknall“ etwa so stattgefunden haben? Mit diesem Aquarell habe ich versucht darzustellen, wie möglicherweise aus einem punktförmigen Urereignis, vor dunklem transzendenter potentiell Hintergrund, der Kosmos phasenweise und strahlenförmig entstanden sein mag. In ähnlicher Weise mögen sich die Pflanzen in der Natur entwickeln (siehe z.B. Darstellung auf S. 19).

Zusätzlich zur Kugeldarstellung, als optimales und seit jeher viel bewundertes Gebilde, habe ich noch den Übergang in ein rechteckiges goldgelbes Element hinzugefügt. Diese weitere geometrische Komponente der Urknallfolgen soll einen geistig-spirituellen Aspekt darstellen, wie ihn auch manche Mystiker gesehen bzw. beschrieben haben.

Diese Darstellung könnte – künstlerisch ausgedrückt – auch das tiefere Prinzip bei der Entstehung und Entfaltung nicht nur der Materie, sondern auch von Lebensformen sein.

INHALTSVERZEICHNIS.....	SEITE
1. VORBEMERKUNG ZUR URKNALL-PHILOSOPHIE	1
2. FRAGEN ZUR EWIGKEIT	2
3. WAS WAR VOR DEM URKNALL? – VERSCHIEDENE THEORIEN-.....	9
3.1 Das Nichts.....	9
3.2 Schwingungszustand.....	10
3.3 Kosmologie.....	10
3.4 Astronomie	11
3.5 Die Veden.....	14
3.6 Parapsychologie.....	15
3.7 Vakuum – Physik.....	15
3.8 Mystik	16
3.9 Genius	17
3.10 Strukturierter Urknall	19
3.11 Göttlicher Schöpfungsakt und Naturwissenschaft.....	20
3.12 Vom Geheimnis des zeitlosen Quantenkosmos	21
4. WOZU IST DAS UNIVERSUM DA?.....	22
5. WAS IST DAS LEBEN ÜBERHAUPT?	23
6. WOHIN KÖNNTE SICH DIE WELTGESCHICHTE ENTWICKELN?	25
7. EPILOG ZUR PHILOSOPHIE DES URKNALLS	26
8. GEDICHT ÜBER DIE PRÄEXISTENZ DER SEELE	27
9. QUELLENVERZEICHNIS	31
9.1 Literatur.....	31
9.2 Periodika	32